# Stadt Kamen

# Niederschrift

über die 2. Sitzung
des Kulturausschusses
am Montag, dem 14. Juni 2004
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:50 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD
- Frau Bartosch
- Herr Behrens
- Herr Eckardt
- Herr Etzold
- Frau Jung
- Herr Müller

Ratsmitglieder CDU
- Herr Klein
- Herr Plümpe
- Herr Weber

Ratsmitglieder Bündnis 90/DIE GRÜNEN
- Frau Schneider

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD
- Frau Ciecior
- Herr Frank
- Herr Mause
- Frau Sodeikat

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU
- Herr Brettschneider
- Herr Hülsmann

Verwaltung
- Herr Brüggemann
- Herr Kasper
- Frau Meißner
- Herr Sostmann
- Frau Sternal
- Herr Supper

Gäste
- Herr Maschke

entschuldigt fehlten
Herr Hitz
Herr Kaczmarek
Herr Knop
Herr Krause
Herr Röttger
Frau Schultebraucks

Herr **Behrens** begrüßte die anwesenden Mitglieder des Kulturausschusses, die Mitglieder der Verwaltung, den Pressevertreter und als Gast Herrn Maschke als Ausrichter des Altstadtfestes 2004. Er stellte die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest und eröffnete die Sitzung.
Anträge zur Änderung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

## A. Öffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|---|---|---|
| 1. | Altstadtfest 2004<br>hier: mündlicher Bericht | |
| 2. | Kindertheater 2004/2005 | 25/2004 |
| 3. | Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag 2004) | 56/2004 |
| 4. | Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung 2004 | 54/2004 |
| 5. | JazzFrühschoppen 2004 | 72/2004 |
| 6. | Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger - Stadt Kamen 2004 | 9/2004 |
| 7. | Arbeitskreis Schulkultur | 73/2004 |
| 8. | Beteiligung am Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR) | 10/2004 |
| 9. | Statistik Stadtbücherei 2003 | 55/2004 |
| 10. | Mord am Hellweg<br>hier: mündlicher Bericht | |
| 11. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |

## A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Altstadtfest 2004
hier: mündlicher Bericht

Der Ausschussvorsitzende Herr **Behrens** bat Herrn Maschke als Ausrichter des Altstadtfestes 2004 um einen Bericht über den derzeitigen Organisationsstand und über die inhaltliche Gestaltung des diesjährigen Festes.

Herr **Maschke** legte eine Präsentationsmappe „Ein Dorf kommt in die Stadt“ mit Korbflechtern, Spinnerinnen, Senfmachern und vielen anderen Handwerkern als Motto des diesjährigen Altstadtfestes vor. Dieser Kunsthandwerkermarkt soll im Bereich vor dem Hotel Rieder aufgebaut werden.

Die Band „de Luxe“, „Rio the Voice of Elvis“ (als Elvis-Imitator) sowie die Coverband „Maraton“ und „Invisible Touch“ (Cover-Version von Phil Collins) werde auf der Bühne am Alten Markt auftreten.
Neben vielen anderen Bands wirkt auch der Kinder- und Jugendchor Kamen beim Altstadtfest mit.
Das Drehorgelorchester „Musica Romantica“ ist an allen drei Tagen unterwegs.

Herr **Klein** fragte nach, für wann Sonntag der Abbau geplant ist, um den Anwohnern noch einen ruhigen Sonntagabend zu gönnen.

Eben aus diesem Grunde, so Herr **Maschke**, werde das Programm gegen 20.00 Uhr beendet sein, um dann umgehend mit dem Abbau zu beginnen. Er rechne mit einem leeren Platz gegen 22.00 Uhr.

Die von den Ausschussmitgliedern zum Programm gestellten Fragen konnten von Herrn Maschke zufriedenstellend beantwortet werden.

Herr **Behrens** bedankte sich für die Ausführungen und wünschte Herrn Maschke finanziellen Erfolg und für die Gäste und Teilnehmer des Altstadtfestes schönes Wetter.

Anschließend stellte Herr **Kasper** den Organisationsstand zur Künstlergasse „Weiße Straße“ vor.
Rund 60 Künstler aus der gesamten Bundesrepublik konnten bisher für den 20. Künstlertreff gewonnen werden, die vor Ort mit Stein, Holz und Leinwand unter dem Motto „Zeit“ arbeiten.
Herr Kasper gab einen besonderen Hinweis auf den Künstler Stoltefuß, der selbst mit 87 Jahren es sich nicht nehmen lässt, jedes Jahr in der „Weißen Straße“ zu agieren.

Es wird auch wieder eine Musikbühne aufgestellt, auf der ein breites Musikspektrum über das Wochenende angeboten wird.

Herr **Behrens** dankte für die Ausführungen und wünschte Herrn Kasper und dem Fachbereich Kultur gutes Gelingen.

Zu TOP 2.

25/2004 Kindertheater 2004/2005

**Beschluss:**

Dem zur nächsten Saison im Bereich Kindertheater vorgesehenen Angebot wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 3.

56/2004 Zuschussgewährung an Kamener Kulturträger (Sockelbetrag 2004)

**Beschluss:**

Den förderungswürdigen Kulturträgern wird für das Jahr 2004 ein Zuschuss in Höhe von je 228,00 € gewährt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 4.

54/2004 Teilnahme von Ausschussmitgliedern an der INTHEGA-Herbsttagung 2004

Herr **Brüggemann** beantragte vor der Beschlussfassung, den Beschlussvorschlag insofern abzuändern, als jeweils ein Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen des Kulturausschusses an der Herbsttagung teilnehmen soll.

Diesem Änderungsvorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

**Beschluss:**

An der Herbsttagung der INTHEGA am 18. und 19. Oktober 2004 in Bad Kissingen nehmen je ein Vertreter der stimmberechtigten Fraktionen des Kulturausschusses teil.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zu TOP 5.

72/2004 JazzFrühschoppen 2004

Die Mitteilungsvorlage zum JazzFrühschoppen 2004 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6.

9/2004 Gemeinschaftskonzerte Kamener Kulturträger - Stadt Kamen 2004

Die Mitteilungsvorlage zu den Gemeinschaftskonzerten der Stadt Kamen mit Kamener Kulturträgern im Jahre 2004 wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 7.

73/2004 Arbeitskreis Schulkultur

Für das Kalenderjahr 2004 hat der Arbeitskreis Schulkultur wieder ein Programm zusammengestellt, dass der Kulturausschuss zustimmend zur Kenntnis genommen hat.
Herr **Behrens** lobte die Arbeit des Arbeitskreises und bat um Weiterleitung seines Dankes an die Mitglieder.

Zu TOP 8.

10/2004 Beteiligung am Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR)

Frau **Meißner** gab einen kurzen Überblick über die Beteiligung der Stadt Kamen am Kulturinformationssystem Ruhrgebiet (KIR).

Diese Beteiligung wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 9.

55/2004 Statistik Stadtbücherei 2003

Frau **Sternal** erläuterte den Ausschussmitgliedern zu deren Zufriedenheit die vorgelegte Statistik.
Des Weiteren stellte sie einen neuen Flyer vor, der bereits seit einiger Zeit an die Erstklässler der Kamener Grundschulen verteilt wird, in dem auf das Bücherangebot und die Aktionen innerhalb der Bücherei hingewiesen wird.

Zu TOP 10.

Mord am Hellweg
hier: mündlicher Bericht

Frau **Sternal** gab Erläuterungen zum regionalen Literaturprojekt „Mord am Hellweg“ vor. Sie wies daraufhin, dass an den großen Erfolg im Jahre 2002 angeknüpft werden soll und dass die vielen Mitwirkenden voller Hoffnung auf ein gutes Gelingen hinarbeiten. Sie stellte die verschiedenen Projekte der Mitwirkenden vor und wies darauf hin, dass das Literaturbüro Unna die entsprechende Werbung im Internet und über den WDR verbreitet. Auch soll zum Abschluss wieder eine Anthologie der Arbeiten zusammengestellt werden.

Herr **Behrens** sprach seinen Dank an Frau Sternal und ihre Mitarbeiterinnen aus.

Zu TOP 11.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

11.1 Mitteilungen der Verwaltung

Herr **Brüggemann** informierte den Ausschuss über die Teilnahme der Stadt Kamen am Projekt „Hellweg ein Lichtweg“. Er gab an, dass bei diesem Projekt zurzeit nur mit einem Zuschuss in Höhe von ca. 15.000,00 € gerechnet werden könnte, so dass die Eigenleistung erheblich höher sei als vorher angenommen. Man plane daher eine entsprechende Abspeckung des Projektes. Um allerdings eine endgültige Aussage treffen zu können, müssten noch intensive Gespräche mit dem Presbyterium der ev. Kirche, dem Kirchbauverein, der Denkmalbehörde und der Künstlerin geführt werden.

Sollte aus finanzieller Sicht das Projekt nicht weiter betrieben werden, werde er den Vorsitzenden und die stellv. Vorsitzende hierüber unverzüglich informieren.

Herr **Eckardt** erklärte für die SPD-Fraktion, dass diese dem Vorschlag zustimmen könne.

Die anderen Fraktionen schlossen sich an.

11.2 Anfragen

Herr **Plümpe** fragte nach, ob für die Stadtbücherei (Glasdach) eine bauliche Änderung geplant sei, da doch im letzten Sommer die Temperaturen dort nicht zu ertragen gewesen seien.

Herr **Brüggemann** verneinte das.

gez. Behrens
Vorsitzender

gez. Meißner
Schriftführerin